



Köln, 27. Juni 2023

## Ausstellung mit Cartoons von Michael Holtschulte

Noch bis Ende Juli 2023 zeigt die AVG Köln die Ausstellung „Feierabend“ mit den neuesten Cartoons von Michael Holtschulte, einem der aktuell besten Zeichner und Karikaturisten in Deutschland. Die Ausstellung stellt eine Auswahl aus seinem gleichnamigen, kürzlich erschienenen Buch dar.

Bekannt wurde der Essener Zeichner und Cartoonist mit seiner Reihe „Tod, aber lustig“, die sich durch zynischen, schwarzen Humor auszeichnet. Hauptfigur ist der „Sensemann“, der sich mehr oder weniger erfolgreich seinen Opfern nähert, die allerdings alles andere als geschockt sind. Man könnte dies auch als „humor sense“ bezeichnen.

Die Ausstellung mit insgesamt 60 Originalen und Druckgrafiken gibt einen Einblick in das aktuelle Schaffen des Ruhrpöttlerters. Bereits im Alter von 15 Jahren veröffentlichte er regelmäßig Karikaturen in der WAZ. Heute arbeitet er für zahlreiche Zeitungen und Magazine wie die Süddeutsche Zeitung, Return, Eulenspiegel oder die Deadline. Zudem betreibt er mit seinem Kollegen Oli Hilbring den Podcast „Zwei Stricher packen aus“ und ist auch mit einem Bühnenprogramm unterwegs

**Ausstellung „Feierabend“ mit Cartoons von Michael Holtschulte,  
AVG Köln, Geestemünder Straße 23, 50735 Köln-Niehl  
Öffnungszeiten: bis 28. Juli, täglich von 10 bis 20 Uhr, der Eintritt ist frei.**

### **AVG Köln**

Die AVG Köln als mittelständisches Unternehmen der Kölner Abfallwirtschaft betreibt seit 1998 die Restmüllverbrennungsanlage Köln, in der der gesamte Kölner Resthausmüll, nicht verwertbare Reste des Sperrmülls sowie Sortierreste von Gewerbe- und Baustellenabfällen verbrannt werden. Darüber hinaus ist sie Betreiber der Deponie Vereinigte Ville in Erftstadt/Liblar. Über ihre Tochtergesellschaften AVG Ressourcen und AVG Kompostierung managt die AVG Köln die Verarbeitung von Baustellen-, Gewerbe- und Bioabfällen. Neben den Entsorgungsdienstleistungen produziert die AVG Köln Energie aus Abfall, die ausreicht, um ein Viertel der Kölner Bürgerinnen und Bürger mit Strom zu versorgen.